

It's getting hot in here

JongTae; JongKey; TaeKai

Von Nagi

Kapitel 1:

Titel: It's getting hot in here

Kapitel: 1/?

Fandom: SHINee und EXO

Pairing: Taekai; Ninja!JongTae

Rating: PG18 Slash

Wörter: 996

Betaleser: Chanyeol <3

++*+*

Taemin atmete seufzend aus und krallte sich mit der linken Hand in das weiche Laken, während er die Finger der rechten Hand mit der des anderen verflocht.

„Fester~“ wimmerte er mit lustgetränkter Stimme und die Stöße seines Partners wurden härter.

Taemin kam mit seiner Hüfte den Bewegungen entgegen, warf den Kopf in den Nacken, stöhnte auf und biss sich auf die Unterlippe.

Nicht mehr lange.

Ein weiterer Stoß an die richtige Stelle.

Er spürte bereits, wie das bekannte Kribbeln durch seinen Körper strömte.

Gleich würde er...

Noch einmal traf der andere genau sein empfindliches Nervenbündel.

„Oh Gott ja!“, schrie Taemin seine Lust den Rücken durchdrückend heraus. Er spürte noch die letzten Bewegungen in seinem Inneren, als auch der andere kurz nach ihm seinen Höhepunkt erreichte.

Danach lagen sie schwer atmend, jedoch ansonsten still nebeneinander. Taemins Kopf lag auf der Brust seines Partners und er lauschte, wie der rasende Herzschlag sich langsam wieder beruhigte.

Niemand sagte ein Wort.

Taemin genoss die Ruhe, das Atmen des anderen, seinen Geruch.

Er schloss die Augen und das Bild seines halbnackten Hyungs manifestierte sich vor seinem geistigen Auge: Der leidenschaftliche Blick, mit dem er ihn angesehen hatte, der Mund der nur einen Hauch weit von seinem entfernt gewesen war, der beinahe grobe Griff in Taemins Haare, sein Rücken bedeckt mit aufgemalten Tattoos, die schönen klar definierten Muskeln durch die Anstrengung des Auftritts von einem

dünnen Schweißfilm bedeckt.

Taemin spürte einen Stich im Herzen, die Hand die neben seinem Kopf auf der Brust des anderen ruhte verkrampfte sich kurz. Sie entspannte sich jedoch, als er die warme Hand seines Partners spürte.

„Es tut mir leid, Jongin“, flüsterte er, nicht fähig dem Jüngeren in die Augen zu sehen. „Wofür entschuldigst du dich?“, fragte der Angesprochene und Taemin entging nicht die leichte Belustigung in der Stimme des anderen.

Er seufzte.

„Weil du immer zur Zielscheibe meiner sexuellen Frustration wirst.“

Jongin lachte dunkel.

„Habe ich mich jemals beschwert?“, fragte der Jüngere und hob die Hand, die zuvor Taemins gehalten hatte, um damit sanft durch die weichen Haare seines Hyungs zu streichen.

„Außerdem wäre ich an deiner Stelle, nach dieser Performance auch sexuell frustriert. Ich war mir sicher, dass du mir nach dem Konzert eine Nachricht schickst!“ ein wissendes Grinsen hatte sich auf sein Gesicht geschlichen.

Jongin sah zur Zimmerdecke.

„Gott, allein die Vorstellung, dass ich so einen Auftritt mal mit...“ er brach ab.

Taemin lachte als Jongin mitten in seiner Vorstellung gefangen, den Kopf in den Nacken warf und kehlig aufstöhnte.

„Gut, dass wir beide das gleiche Problem haben. Du verstehst wenigstens, was in mir vorgeht“, murmelte Taemin und drehte sich neben dem anderen auf den Bauch, sodass er sich auf den Ellenbogen abstützen und dem Jüngeren ins Gesicht schauen konnte.

„Wie schmerzhaft eine einseitige Liebe ist, weiß nur jemand, der sie selbst erlebt hat.“ Taemin biss sich kurz auf die Unterlippe.

„Ich bin wirklich froh, dass ich immer zu dir kommen kann. Besonders heute.“, meinte er schließlich dankbar und Jongin lächelte ihn warm an.

„Geht mir genauso“

Wieder war es einen Moment still, beide hingen ihren eigenen Gedanken nach. Und Taemin schweifte ab zur heutigen Performance.

Ein angenehmes Schaudern durchlief ihn.

„Argh! Jongin, wie soll ich dieses Duet jemals vergessen? Er war mir so nah, er hat mich fast geküsst! Verstehst du? Ich war nur Millimeter von meinem Ziel entfernt. Und... verdammt er war so sexy und er hat so gut gerochen.“

Taemin ließ sein glühendes Gesicht in seinen Handflächen verschwinden.

„Du hast vergessen zu erwähnen, dass du dich an ihm gerieben hast~“, ärgerte Jongin ihn und Taemin boxte ihm in die Seite.

„Verdammt ich hoffe mein Ständer war nicht zu offensichtlich.“, wimmerte er verzweifelt und Jongin lachte.

„Also Chanyeol und ich haben es von der Zuschauertribüne aus gesehen... und erwähnte ich bereits, dass du dich an ihm gerieben hast?“

Taemin hielt sich einen frustrierten Laut ausstoßend die Ohren zu.

„Bitte hör auf! Wie soll ich ihm morgen überhaupt unter die Augen treten. Er hat schon so oft dafür gesorgt das ich on Stage hart war, aber bisher hat er es nie bemerkt!“

Das Rot in seinem Gesicht intensivierte sich. Ihm schoss ein Gedanke durch den Kopf und seine Augen weiteten sich entsetzt.

„Jongin, was zur Hölle soll ich tun, wenn er mich darauf anspricht?“, fragte er atemlos,

leichte Panik in der Stimme.

Er stellte sich vor, wie Jonghyun mit einem anzüglichen Lächeln auf den Lippen vor ihm stand und ihn damit aufzog, dass er seine von Stoff bedeckte Erektion an ihm gerieben hatte.

Auf der Bühne!

Vor tausenden von Fans!

Taemin wünschte sich, er würde auf der Stelle tot umfallen, damit er die Schmach nicht würde ertragen müssen.

„Sag, es lag am Adrenalin? Ich meine viele Idols bekommen on Stage 'nen Ständer. Ich denke nicht, dass er noch nie einen hatte.“

Taemin sah den anderen einen Moment mit offenem Mund an. Dann schaltete sich sein Gehirn aus. Die Vorstellung von Jonghyun, erregt auf der Bühne, war definitiv zu viel für seine ohnehin schon überstrapazierten Nerven.

Er hatte das Bedürfnis zu schreien. Er fühlte sich wie die dummen Fangirlies, die sich jeden Tag aufs Neue die Seele aus dem Leib kreischten, wann immer SHINee öffentliche Auftritte hatte.

Taemin spürte wie er von den Gedanken angestachelt wieder hart wurde und schloss seufzend die Augen. Er ließ die von seiner Fantasie kreierten Bilder vor seinem geistigen Auge ablaufen wie einen Film. Seine Atmung beschleunigte sich.

Schließlich setzte er sich auf und sah Jongin aus lustverschleierte Augen an. Dieser hatte die Arme hinterm Kopf verschränkt und Taemins Reaktion auf seine Worte beobachtet. Als er an seinem Hyung hinab sah, schlich sich ein anzügliches Grinsen auf sein Gesicht.

„Du wirst jetzt ausbaden, was du angerichtet hast, Kim Jongin!“, wisperte Taemin. Seine Stimme klang angenehm rauchig, wenn er erregt war.

Jongin biss sich in einer entschuldigenden Geste auf die Unterlippe, der Blick den er Taemin zuwarf hätte eine Massenbeerdigung von Fangirlies zur Folge gehabt.

„Mit Vergnügen, Hyung~“, säuselte er, bevor er die Beine anwinkelte und Taemin dazwischen gleiten ließ.

tbc

Das heißt wenn ihr mehr wollt XD~ Ich hätte noch genügend Ideen, dass ganze fortzuführen. Wird Jonghyun ihn tatsächlich auf den Auftritt ansprechen? Was halten die anderen Member von dem Auftritt? In wen ist Jongin unglücklich verliebt?

Bis zum nächsten Kapitel

LG

Nagi